Philologenverband Rheinland-Pfalz

Positionen in Auswahl



Ansprechpartnerin:

Cornelia Schwartz
Landesvorsitzende

Philologenverband Rheinland-Pfalz e. V.
Fritz-Kohl-Str. 13 | 55122 Mainz

Tel: +49 (0) 6322 7909 113
Mobil: +49 (0) 1577 243 8272
E-Mail: cornelia.schwartz@philologenverband.de

Folgen Sie uns online:
Homepage | Instagram | YouTube

Homepage: www.philologenverband.de
Instagram: philologenverband_phv
YouTube: @PhilologenverbandRLP

Philologenverband Rheinland-Pfalz e. V. | Sitz: Mainz
Vereinsregister: Amtsgericht Mainz | VR 1149

Positionen des Philologenverbandes Rheinland-Pfalz in Auswahl

Stand: Oktober 2026

Der Philologenverband Rheinland-Pfalz steht für Leistungsorientierung in einem gegliederten Schulsystem zur besten Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf eine globalisierte Welt.

Vorbereitung auf die weiterführende Schule

- ✓ flächendeckend frühe Sprachstandserhebungen an den Kitas und verpflichtender Kitabesuch bei schlechten Deutschkenntnissen
- ✓ Verzicht auf Fremdsprachenunterricht in Grundschulen zu Gunsten des Ausbaus der Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen
- ✓ Erlernen einer gebundenen Schreibschrift vor der Druckschrift
- ✓ Verzicht auf digitale Medien in Kita, Kindergarten und Grundschule sowie eine allmähliche Heranführung an den weiterführenden Schulen abhängig von Altersstufe und Reifegrad
- ✓ Wiedereinführung der verpflichtenden Grundschulempfehlung

Klassen- und Kursgrößen

- ✓ Klassenmesszahl an den IGSen und Gymnasien: maximal 25 durchgängig von der 5. Bis 10. Klasse
- ✓ Kinder mit diagnostiziertem Förderbedarf mehrfach anrechnen
- ✓ Förderbedarf jederzeit diagnostizieren und Ressourcen für Fördermaßnahmen stark erhöhen
- ✓ Kursmesszahl bei Grundkursen bei maximal 20, bei Leistungskursen bei 15

Varia

- ✓ ein gesundes Schul-Mittagessen als Angebot
- ✓ Deutschlandticket für alle Schülerinnen und Schüler, auch in den Ferien
- ✓ Wiedereinführung von Versetzungs-regelungen an den Integrierten Gesamtschulen

Arbeitszeit

- ✓ Abschaffung der Vorhaltestunden an G9-Gymnasien und IGSen in Jahrgang 13 nach § 4 LehrArbZVO
- ✓ Deputatssenkung und Aufbau von Vertretungsreserven
- ✓ höhere Zuweisung an Lehrerwochen-stunden für die Oberstufe
- ✓ Fortschreiben der Formel für Entlastungsstunden für Schulleitungen an großen Schulen
- ✓ Angebot eines optionalen Zentralabiturs
- ✓ mehr Schulverwaltungsfachkräfte und technische Assistenten zur Entlastung
- ✓ Altersermäßigung: 1 Stunde ab 55, 2 Stunden ab 58, 3 Stunden ab 61 und 4 Stunden ab 64
- ✓ Beibehalten der Altersteilzeitregelungen für Lehrkräfte

Berufspolitische Forderungen

- ✓ Rückkehr zur regelmäßigen funktionslosen Beförderung nach A 14 für Gymnasiallehrkräfte
- ✓ direkte Hochstufung der Besoldung bei Beförderungen in Funktionsämter
- ✓ Verlängerung des Gymnasialreferendariats auf zwei Jahre bei gleichzeitiger Option einer Verkürzung um ein halbes Jahr, wenn bestimmte Vorerfahrungen eingebracht werden können

Weitere PhV-Positionen nebst Erläuterungen:

https://t1p.de/twrlu